VEREINT.
VERNETZT.
VERTEIDIGT.

AFCEA Bonn e.V.







Generalmajor Armin Fleischmann, Vorsitzender AFCEA Bonn e.V.,
Abteilungsleiter Planung CIR und Digitalisierung der Bundeswehr

DIE PLATTFORM ZUR UMSETZUNG DER DIGITALEN TRANSFORMATION DER NATIONALEN SICHERHEITSARCHITEKTUR

Die Zeitenwende in der nationalen Sicherheit ist nichts, das einmal kommt und schnell wieder geht. Die Wahrnehmung ist heute seit dem russischen Angriff auf die Ukraine und den Militärschlägen in der Krisenregion Naher Osten besonders offensichtlich. Zudem richten sich Verbündete wie die USA, auf die Deutschland und die NATO lange setzten, neu aus.

Die Zeitenwende in der nationalen Sicherheit ist eine doppelte: Sie wird sowohl durch die neue sicherheitspolitische Lage vorangetrieben als auch durch disruptive und digitale Lösungen. Als AFCEA sind wir die führende Austauschplattform für den Dialog von Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie. Übergeordnetes Ziel ist die erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation unserer nationalen Sicherheitsarchitektur. Aufgrund dieser Vision wollen wir einen Beitrag leisten, damit Gesellschaft, Staat und Bundeswehr die notwendige Resilienz gegenüber den Bedrohungen erreichen und unsere nationale Souveränität stark genug und technologisch führend ist.

Für AFCEA Bonn e.V. sind die Themen, die damit einhergehen, nicht neu. Neun Themenfelder sind für unsere IT-Community der Verteidigung und Sicherheit von besonderer Bedeutung, um Resilienz und die nationale Sicherheit in diesen unsicheren Zeiten zu erhalten. Es sind Frühwarnsysteme, Cybersicherheit, Krisenkommunikation, Datenmanagement, Künstliche Intelligenz (KI), Quantentechnologien, Software Defined Defence, Weltraumtechnologien und Innovationsförderung.

Heute sind wir auf dem Weg, die notwendigen Schritte zu gehen, die sich aus der Erkenntnis dieser doppelten Zeitenwende ergeben. Der Weg ist lang und erfordert Ausdauer. Es ist ein Marathon, den AFCEA als neutrales und nationales Netzwerk weiter begleiten will. Durch Formate wie Veranstaltungen und Nachwuchsförderung leisten wir einen relevanten Beitrag zur Modernisierung, Digitalisierung und Souveränität von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden.

In unseren Veranstaltungen setzen wir inhaltlich auf die Umsetzung von Lösungen zur besseren Einsatzbereitschaft und gesellschaftlicher Resilienz. Zu unseren Veranstaltungen gehört als Flaggschiff die AFCEA Fachausstellung im World Conference Center Bonn (WCCB). Über 6.000 Teilnehmer strömen mittlerweile zu den rund 280 Ausstellern auf acht Ausstellungsflächen. Unser Symposium im Plenarsaal des alten Bundestages beschäftigt sich in Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit unseren Themenfeldern sowie mit fachlichen Firmenvorträgen.

Ergänzt wird das Jahresprogramm durch Fachveranstaltungen und den Bonner IT-Dialog, der in diesem Jahr die Koblenzer IT-Tagung ersetzt.

„Wir wollen einen Beitrag leisten, damit Gesellschaft, Staat und Bundeswehr die notwendige Resilienz gegenüber den Bedrohungen erreichen und unsere nationale Souveränität stark genug und technologisch führend ist."

Haben wir das Ziel von mehr Resilienz und angepasster nationaler Sicherheit bereits erreicht?
Die Antwort ist: noch nicht! Die Community liefert. Wir sehen auf unseren Veranstaltungen und auf den Messeständen der Fachausstellung, dass Ämterseite, Industrie und Wissenschaft engagiert zusammen Lösungen entwickeln und umsetzen können, damit wir die digitale Transformation unserer nationalen Sicherheitsarchitektur erfolgreich meistern.

AFCEA Bonn e.V. ist die einzige neutrale, nationale Plattform, auf der sich Bedarfsträger, Bedarfsdecker, Industrie und die Wissenschaft austauschen. Unser Beitrag ist ein sachlicher Dialog und die frühe Information der Bedarfsträger ihre Interessen darzustellen, der Bedarfsdecker dazu Lösungsräume zu identifizieren, sodass die Industrie Sachstände und Entwicklungspotenzial darstellen kann. Auch die Wissenschaft lässt ihre Erkenntnisse in Konzeptionen und mögliche Lösungen einfließen.

Unser gesellschaftliches Ziel ist damit noch lange nicht erreicht. Gemeinsam laufen wir die Marathonstrecke. Es ist ein langer Weg zu gehen, der von Herausforderungen geprägt ist: Weiterhin destabilisieren Desinformationskampagnen und Extremismus unsere Gesellschaft und setzen tagtäglich unsere freiheitliche demokratische Grundordnung unter Druck. In einer angespannten finanziellen und personellen Situation erfordert die zunehmende militärische Bedrohung weiterhin Investitionen in unsere Verteidigungsfähigkeit.

Neben allen fachlichen Themen, für die AFCEA Bonn e.V. eine Plattform bietet, wollen wir mit der Fachausstellung, allen anderen Veranstaltungen, unserem Ausbildungsengagement und der Mitgliedschaft im Verein zeigen: Niemand kämpft dafür allein! Gemeinsam laufen wir diesen Marathon!

FÜR DIESE GEMEINSCHAFT LADE ICH SIE EIN: NUTZEN SIE UNSERE ANGEBOTE, NUTZEN SIE UNSER NETZWERK, WERDEN SIE MITGLIED, ENGAGIEREN SIE SICH

infodas Cybersicherheit.

Marktverfügbar & ITAR-free – für ein souveränes Europa!



Einsatzerprobte Cybersicherheit für Multi-Domain Operations
von heute & morgen!

infodas
connect more. be secure.

Management System EN 9100:2018
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 0910070023

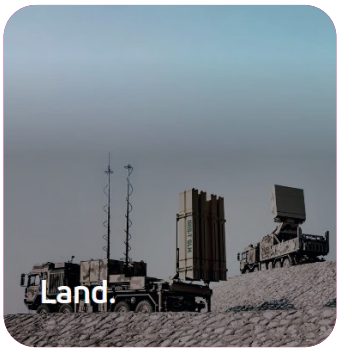
GEHEIM
EU SECRET
NATO SECRET



Wir schützen Sie! Verteidigung.

Für die Absicherung unserer Zukunft spielt die Cyber- und IT-Sicherheit eine zentrale Rolle, denn moderne Bedrohungen gehen längst über die physischen Grenzen hinaus und nehmen ihren Platz in der digitalen Welt ein. Cyberkriminelle versuchen in militärische Operationen einzugreifen, bedrohen humanitäre Missionen und stören den Betrieb Kritischer Infrastrukturen. Die Bedrohungslage und die Risiken nehmen zu, der Handlungsbedarf für Gegenmaßnahmen steigt.









Warum infodas?

Cybersecurity Made in Germany

Seit 50 Jahren sind wir etablierter Partner der Bundeswehr sowie Verteidigungsindustrie und Experten in der Absicherung höchster Geheimhaltungsstufen.

Höchste Sicherheitsstandards

Unsere SDoT Produktfamilie erfüllt nachweislich die höchsten Cyber- und IT-Sicherheitsanforderungen und verfügt über Zulassungen bis hin zu NATO SECRET.

Ganzheitlicher Beratungsansatz

BSI-zertifizierte Experten arbeiten bereichsübergreifend zusammen, um für Sie individuell angepasste und kontextbasierte Beratungsdienstleistungen anzubieten.

Unparteilich und unabhängig

Unsere Berater konzentrieren sich auf Ihre individuellen Anforderungen und sind zur unparteilichen und produktunabhängigen Beratung verpflichtet.

Let's get in touch:
www.infodas.com
info@infodas.de

DIE VIELEN GUTEN SEITEN VON AFCEA BONN E. V.

02 Vorwort

10 Über uns

12 Vorstand

14 Mission und Vision

16 Unsere Historie

AFCEA PROGRAMM

18 Veranstaltungen

22 AFCEA Fachausstellung

28 Unser Industriebeirat

32 Emerging Leaders

34 Nachwuchsförderung

38 Vereinsmitgliedschaft

40 Unsere Mitgliedsfirmen

44 Impressionen aus dem Vereinsleben

46 Wir sagen Danke!

48 Kontakt


12
WORLD CONFERENCE CENTER BONN
22


20

SICHERHEIT FÜR UNSER LAND



IABG AUF DER 38. AFCEA FACHAUSSTELLUNG 2025

27. – 28. Mai • WCCB Bonn • W06 im Saal Wien

SICHERHEIT NEU DENKEN – RESILIENT, DIGITAL, SOUVERÄN

Sicherheit ist mehr als Verteidigung. Sicherheit verlangt technologische Souveränität, Resilienz und vernetzte Handlungsfähigkeit. Angesichts dynamischer Bedrohungen muss Sicherheit ganzheitlich konzipiert und technologisch abgesichert sein.

Die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen haben das kollektive Sicherheitsbewusstsein Europas grundlegend verändert. Spätestens seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ist deutlich: Sicherheit muss aktiv gestaltet werden. Besonders dort, wo staatliche Strukturen auf höchste Verlässlichkeit und Schutz angewiesen sind.

Die digitale Transformation der Bundeswehr erfordert robuste, hochsichere IT-Infrastrukturen, die auch unter verschärften Bedrohungslagen funktionieren. Mit der National Secure Cloud (NSC) stellt die IABG eine hochsichere Plattform bereit, die den Umgang mit Verschlusssachen bis zur Einstufung GEHEIM bzw. NATO SECRET ermöglicht – vollständig betrieben in Deutschland, souverän integrierbar in bestehende VS-IT-Strukturen.

> **Seit über 60 Jahren übernimmt die IABG Verantwortung für die Sicherheit von Staat und Gesellschaft. Unser Ziel: Stets einen Schritt voraus sein und heute die Zukunft denken.**



Prof. Dr.-Ing. Rudolf F. Schwarz
Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Inhaber

Die IABG begleitet die Bundeswehr seit Jahrzehnten bei der Entwicklung, Qualifizierung und Weiterentwicklung komplexer Waffensysteme und Einsatzplattformen – immer mit dem Anspruch, technologisch vorauszudenken und sicherheitskritische Systeme zuverlässig zu bewerten. Unsere Leistungen reichen von der unabhängigen Systemanalyse über Umweltqualifikation und Lebensdauernachweise bis hin zur operationellen Bewertung und kontinuierlichen Einsatzunterstützung.

Dabei greifen wir auf ein einzigartiges Zusammenspiel aus ingenieurtechnischer Exzellenz, validierten Prüfmethoden und tiefem Verständnis militärischer Anforderungen zurück. Unsere Arbeit trägt dazu bei, die Innovationsfähigkeit der Bundeswehr sicherheitsgerichtet weiterzuentwickeln – mit hoher technologischer Tiefe und operativer Relevanz.

Wir denken Sicherheit als integrale Architektur: vernetzt, echtzeitfähig, skalierbar. Mit simulationsgestützter Entwicklung und bewährter Systemkompetenz stehen wir für langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften – mit der Bundeswehr, mit öffentlichen Auftraggebern und mit der Industrie.

In Zeiten wachsender Komplexität braucht es technologische Expertise, systemisches Denken und partnerschaftliches Vertrauen. Für uns ist Sicherheit kein Zustand, sondern ein kontinuierlicher Gestaltungsauftrag.

IABG. Sicherheit beginnt mit Vertrauen.

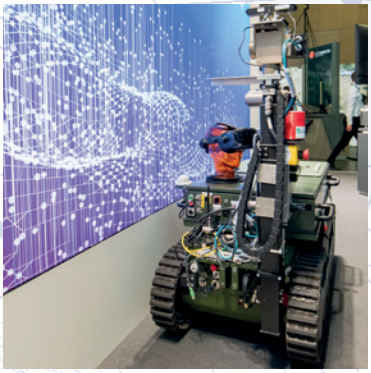


GEMEINSAM WIRKEN

Bei AFCEA Bonn e. V. kommt im besten Sinne alles zusammen: Akteure aus Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie. Wir sind ein gemeinnütziger, unabhängiger und neutraler Verein ohne kommerzielle Interessen. Über 1.000 persönliche Mitglieder mit fachlichem Hintergrund und Interesse am Dialog und mehr als 100 Firmenmitglieder von den Großen der IT- und Kommunikationsbranche bis hin zu vielen KMU und Startups vornehmlich aus der Region Bonn-Köln-Koblenz sowie Berlin sind Teil unserer Gemeinschaft. Uns alle eint das Ziel, Netzwerk, Plattform und Kompetenzzirkel zum Austausch über Themen der Informations- und Kommunikationstechnik zu sein.

Mit unseren Vereinsaktivitäten wollen wir einen relevanten Beitrag zur Modernisierung, Digitalisierung und Souveränität von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden zu leisten. Im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen der Informationsaustausch, das Weitergeben von Wissen und Fördern von Kompetenzen.

Gegründet wurde AFCEA International 1946 von Angehörigen der US-Streitkräfte zur Verbesserung des Fernmeldewesens. Die Gründung von AFCEA Bonn e. V. erfolgte 1983 durch Vertreter von Bundeswehr, Öffentlichem Dienst, Forschung und Industrie. Der deutsche Verein geht auf die Initiative von Soldaten zurück, die den Austausch rund um









Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich fördern wollten. Eingebettet in eine internationale Organisation – unser Chapter ist Teil der Northwest European Region des AFCEA International – zählt AFCEA Bonn e.V. heute zu den führenden Dialogplattformen für diese Themen.

UNSER VEREIN STEHT GRUNDSÄTZLICH ALLEN INTERESSIERTEN OFFEN. EINEN EINBLICK IN UNSERE ARBEIT GIBT IHNEN DIESE BROSCHÜRE – UND VIELLEICHT AUCH DEN IMPULS, SELBST EIN TEIL VON AFCEA BONN E. V. ZU WERDEN.

DIE VEREINSORGANE VON AFCEA BONN E. V.

VERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND NACH § 26 BGB

Armin Fleischmann
Vorsitzender

Ron Simon
Stv. Vorsitzender und Leiter Programm

Marc Akkermann
Stv. Vorsitzender und Leiter Industriebeirat

WEITERE MITGLIEDER DES GESAMTVORSTANDS

Dr. Ansgar Rieks
Internationale Zusammenarbeit

Christine Skropke
Internationale Netzwerke

Kevin Thiele
Sicherheitsbehörden (ohne BMVg)

Wolfgang Taubert
BMVg, Berlin und Internationales

Tim Zahn
Bundeswehr

Dr. Michael Gerz
Wissenschaft und Forschung

Christopher Gaube
Ausbildung und Schulförderung

Anna Lena Hohmann
Emerging Leader AFCEA Bonn

Annika Harpering
Innovation und Mentoring

Nils Merkle
Industrie

Jochen Reinhardt
Presse und Medien

Christian Rösch
Schriftführer

Thomas Wirsching
Schatzmeister

Der aktuelle Vorstand, gewählt im Juni 2025

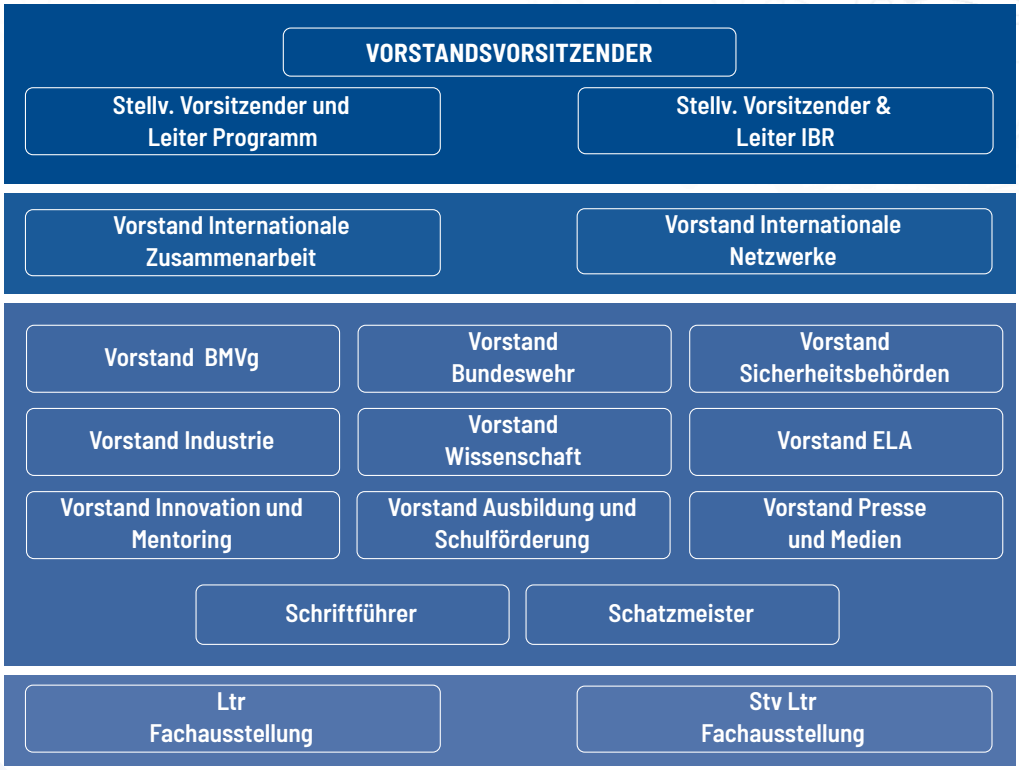


MITGLIEDER DES ERWEITERTEN VORSTANDS

Wolfgang Quirin
Leiter Fachausstellung

Rainer Schillings
Stv. Leiter Fachausstellung

VORSTANDSSTRUKTUR AFCEA BONN E. V.

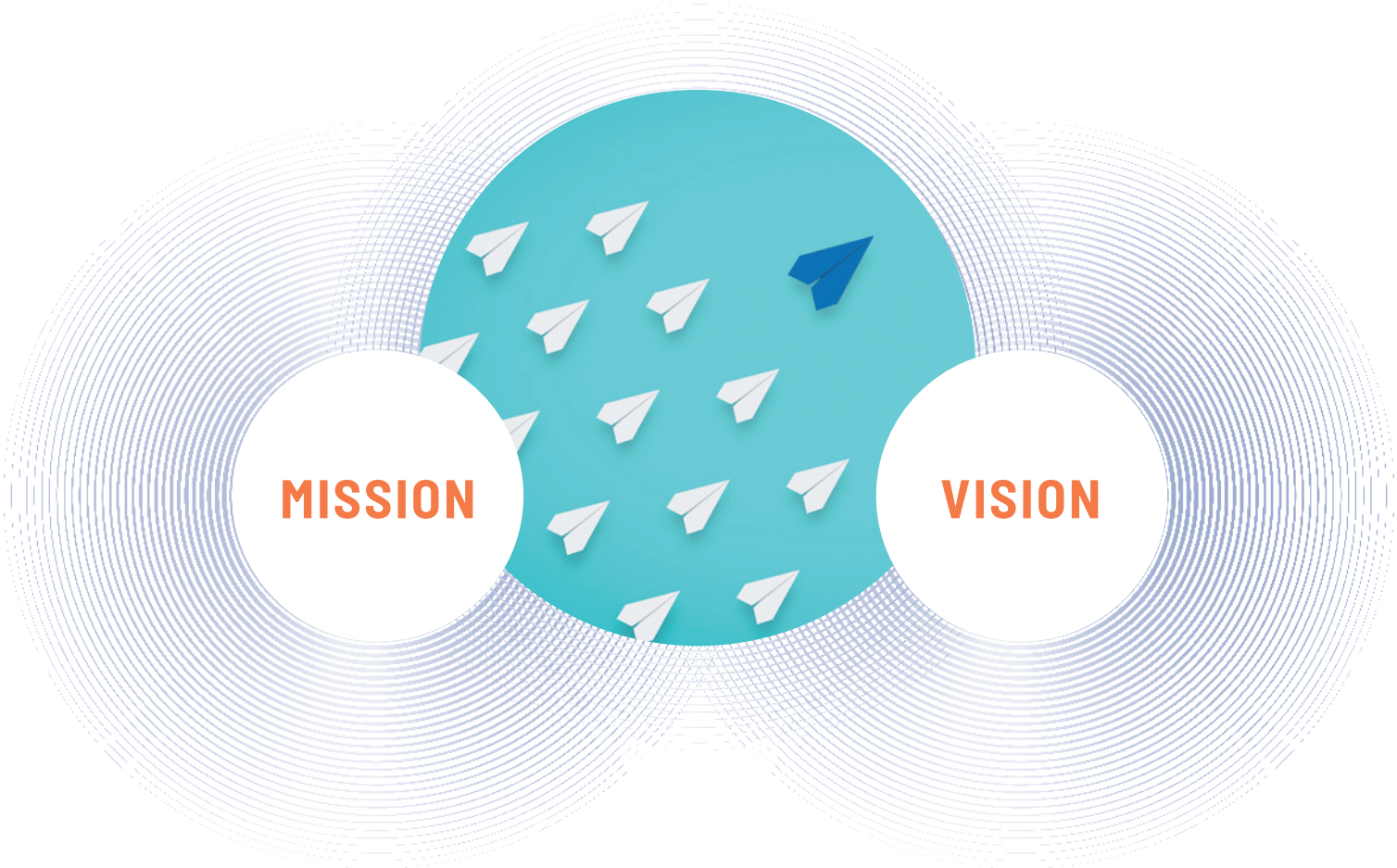


Vertretungsberechtigter Vorstand Gem. § 26 BGB

Verstärkung der Integration AFCEA Bonn bei AFCEA International

Erweiterter Vorstand (ohne Stimmrecht), Verstärkung der fachlichen Einbindung Ltr/Stv Ltr Fachausstellung





UNSERE MISSION

AFCEA Bonn e. V. ist ein neutrales, nationales Netzwerk zum Austausch über Themen der Informations- und Kommunikationstechnik.

Durch Formate wie Veranstaltungen und Nachwuchsförderung leisten wir einen relevanten Beitrag zur Modernisierung, Digitalisierung und Souveränität von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden.

UNSERE VISION

Wir sind die führende Austauschplattform für den Dialog von Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie.

Übergeordnetes Ziel ist die erfolgreiche Umsetzung der digitalen Transformation unserer nationalen Sicherheitsarchitektur.





ALS EINHEIT AGIEREN
MIT DER MULTI-DOMAIN
COMBAT CLOUD

airbus.com

Multi-Domain-Einsätze erfordern schnelle Entscheidungen über alle Bereiche hinweg. Die Multi-Domain Combat Cloud von Airbus schafft dank integrierter Sensoren und Effektoren sowie einer Befehlssteuerung ein operatives System of Systems für digitalisierte, KI-gestützte und cybersichere Missionen. Das ermöglicht ein fokussiertes und koordiniertes Handeln der Streitkräfte und trägt dazu bei, die Welt sicherer zu machen.

AIRBUS

MEILENSTEINE DER VEREINSGESCHICHTE



1983

- Mai: Gründung von AFCEA Bonn e. V.
- Herbst: 1. Vorstandssitzung mit dem Stv. Nato-Oberbefehlshaber als Ehrengast, Wahl von Brigadegeneral a. D. Dieter Hommer zum Vorsitzenden.
- November: Erste Fachveranstaltung, Thema Bildschirmtext (BTX)

Über 100 Vereins-mitglieder

1984



1986

1. Fachausstellung in der Stadthalle Bad Godesberg

„Erste Deutsche Sicherheits-konferenz" im Rahmen der Fachausstellung

1990

1991

Vizeadmiral a. D. Willi Krauss folgt Vizeadmiral a. D. Joachim Sochaczewski in den Vorstand.

Generalmajor Klaus-Peter Treche folgt Eberhard Müller-von der Bank in den Vorstand.

1993





2013

Chairman's Superior Performance Award für den stv. Vereinsvorsitzenden Brigadegeneral a. D. Reimar Scherz

Die European Young AFCEANs Conference für Mitglieder der europäischen Chapter bis 40 Jahre findet in Berlin statt.

2014

2016

Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Bundeswehrverband

- Maritim Hotel Bonn Veranstaltungs-ort der Fachausstellung
- Young AFCEAN Chapter Award und Model Young AFCEAN Program Award für die YOUNG AFCEANS des Bonner Chapters

2017





2005

- Erste Koblenzer IT-Fachtagung in Kooperation mit dem IT-AmtBw
- Eröffnung Geschäftsstelle mit Büros auf dem Bonner Hardtberg

2006

- Initiierung Veranstaltungsformat „Mittagsforum"
- Revitalisierung des 2000 ins Leben gerufenen Industriebeirats

2008

- 25-jähriges Vereinsjubiläum
- 400 Einzelpersonen und drei Dutzend Unternehmen sind Mitglied.

Studienpreis von AFCEA Bonn e. V. wird erstmals vergeben.

2011

- Der Vorsitzende Generalmajor a. D. Klaus-Peter Treche wird zum „General Manager Europe" von AFCEA International ernannt. Generalmajor Erich Staudacher wird neuer Vorsitzender in Bonn.
- Erstes Technologieforum in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut FKIE



2012

Implementierung des „Parlamentarischen Abend" in Berlin



2019

Brigadegeneral Armin Fleischmann wird zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Nach pandemiebedingter Pause findet die AFCEA Fachausstellung im Mai erstmals am neuen Veranstaltungsort World Congress Center Bonn (WCCB) statt.

2021



2022

- Die YOUNG AFCEANS erhalten den Namen: Emerging Leaders AFCEA.
- Die Fachausstellung findet pandemiebedingt erst im September statt, Industrievorträge werden nachgeholt.

AFCEA Bonn e. V. begeht das 40-jährige Jubiläum.

2023



EINBLICKE GEWINNEN. PERSPEKTIVEN ERKENNEN. CHANCEN NUTZEN.



Wir als Verein AFCEA Bonn e.V. treiben den Austausch von Themen der Informations- und Kommunikationstechnologie voran und bieten dazu mit verschiedenen Veranstaltungsformaten vielfältige Gelegenheiten.

UNSERE FLAGGSCHIFF-VERANSTALTUNGEN – AFCEA FACHAUSSTELLUNG, AFCEA IT-DIALOG UND PARLAMENTARISCHER ABEND – SIND DIE HÖHEPUNKTE UNSERES JAHRESPROGRAMMS.

Sie bieten die größte Reichweite und bringen die gesamte IT-Community der Bundeswehr, BOS, Vertreter aus Politik, Forschung und Industrie sowie internationale Partner zusammen. Hier werden die strategischen Weichen gestellt und die wichtigsten Themen der digitalen Transformation im Verteidigungsbereich auf höchster Ebene diskutiert.

AFCEA FACHAUSSTELLUNG

Erstmalig 1986 durchgeführt gehört die AFCEA Fachausstellung mit rund 280 Ausstellern und rund 6.000 Teilnehmern zu den wichtigsten IT-Messen Deutschlands (s. Seite 22/23).





AFCEA IT-DIALOG

Der AFCEA IT-Dialog im Herbst befasst sich alljährlich mit der Unterstützung des Einsatzes von Streitkräften durch leistungsfähige Informations- und Kommunikationstechnik. Das als zentrale Plattform etablierte Format beleuchtet aktuelle Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven: Bedarfsträger, Bedarfsdecker, Industrie und Nutzer kommen hier zum intensiven Austausch zusammen.

PARLAMENTARISCHER ABEND

Die Parlamentarischen Abende in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband bitkom haben sich mittlerweile jährlich etabliert. Die Abende in der Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin greifen mit hochrangigen Vortragenden aus der Politik, der Bundeswehr oder der NATO relevante Führungs- und IT-Themen auf, diskutieren sie mit IT-affinen Parlamentariern und tragen zur Meinungsbildung bei.

FACHVERANSTALTUNGEN

In unseren Fachveranstaltungen tauchen wir tief in spezifische Themenbereiche der militärischen Digitalisierung ein. Von der hautnahen Erfahrung bei der Bundeswehr über den Austausch mit der Verteidigungsindustrie bis hin zu internationalen Perspektiven und tiefgehenden Technologieanalysen – hier erhalten Teilnehmer wertvolle Einblicke und diskutieren mit Experten über die drängendsten Fragen der modernen Verteidigung.

AFCEA VOR ORT – DIGITALISIERUNGSVORHABEN DER STREITKRÄFTE

Wir besuchen eine Dienststelle, um die Umsetzung wegweisender Digitalisierungsvorhaben der Bundeswehr hautnah zu erleben. Der Stand der Dinge und die Herausforderungen bei der Implementierung von KI, automatisierten Systemen und mobiler Infrastruktur können hier diskutiert werden. Die Besucher erfahren, wie die Vision der Multi-Domain Operations vom Sensor bis zum Effektor Realität wird und welche Rolle Datenübertragung und Datenfusion am konkreten Vorhaben spielen.

AFCEA INTERNATIONAL

Mit dem Veranstaltungsformat bringen wir die aktuellen Sichten unserer Bündnispartner auf die virtuelle Bühne. In englischer Sprache werden Experten unserer Partner zu einem virtuellen Austausch in verschiedenen Themenrunden eingeladen. Wir erfahren aus erster Hand, wie unsere internationalen Partner die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in ihren Streitkräften angehen. Gemeinsame Lösungsansätze und bewährte Verfahren bei der Implementierung von KI, automatisierten Systemen und mobiler Infrastruktur im multinationalen Kontext werden diskutiert. Es bieten sich wertvolle Einblicke, wie die Vision der Multi-Domain Operations durch internationale Kooperation und Interoperabilität vorangetrieben wird.



DEFTECH UNCOVERED

Das Veranstaltungsformat „DefTech Uncovered" richtet den Fokus auf innovative Technologien und deren direkten Einsatz auf dem Gefechtsfeld, um das Potenzial neuer Entwicklungen für die Streitkräfte greifbar zu machen. Teilnehmer erleben bahnbrechende Innovationen, die das Gefechtsfeld der Zukunft prägen werden, diskutieren konkrete Anwendungsszenarien und die operativen Auswirkungen von KI, automatisierten Systemen und mobiler Infrastruktur im Einsatz. Wie zivile Technologien für militärische Zwecke adaptiert werden können und welche Rolle Datenübertragung und Datenfusion dabei spielen, die Vision der Multi-Domain Operations vom Sensor bis zum Effektor Realität werden zu lassen, wird hier erfahrbar.

BONNF1R3

In Anspielung an das englische Wort Bonfire – Lagerfeuer – bietet das Format „BonnF1r3" eine exklusive Gelegenheit, direkt mit dem CIO der Bundeswehr in den Dialog zu treten. In einer kleinen, intimen Runde können konkrete Fragestellungen direkt an ihn gerichtet und detailliert besprochen werden. Nutzen Sie diese einzigartige Plattform, um tiefgreifende Einblicke in die Digitalisierungsstrategie der Bundeswehr zu erhalten.

#DDD - DIGITAL DEFENSE DEBATE

Die „Digital Defense Debate" ist das virtuelle Format der AFCEA, welches sich mit Hilfe einer hochkarätigen Podiumsdiskussion aktuellen Fragestellungen widmet.

„Die aktuelle geopolitische Lage erfordert einen Paradigmenwechsel in der Verteidigung, wir stehen vor einem Aufbruch in eine neue Ära. Die Zukunft gehört vernetzten Gesamtsystemen und disruptiven Innovationen. Im Zuge dieser Entwicklungen müssen wir uns kritische Fragen stellen: Sind wir technologisch festgefahren? Halten wir zu viel an Altsystemen fest? Wo stehen wir in Bezug auf die Verteidigungsfähigkeit Europas mit unseren Partnern?

Day ZERO ist jetzt! Wo stehen wir im Gesamtsystemansatz? Das Jahresprogramm 2026 wird sich dieser Fragestellung stellen und somit einen Beitrag zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Verteidigung leisten.“

Ron Simon, Stv. Vorsitzender und Leiter Programm

Hier kommen Experten zusammen, um drängende Themen der Digitalisierung im Verteidigungsbereich zu erörtern. Eine lebhafte Diskussion über die brennendsten Themen der militärischen Digitalisierung gehört ebenso dazu wie Gespräche mit führenden Köpfen über den Stand der Dinge und die Herausforderungen.

ZUKUNFTS- UND TECHNOLOGIEFORUM

Experten unter sich. Zur technologischen Ergänzung des Spektrums der AFCEA-Veranstaltungen wurde diese Veranstaltungsreihe im Jahre 2010 mit Fraunhofer FKIE ins Leben gerufen. Sie richtet sich an Fachexpertinnen und -experten aus Technik, Wissenschaft und Weiter- und Konzeptentwicklung und strebt Beiträge aus der Bundeswehr an. Sachkundige Teilnehmer stellen neue und sich entwickelnde Technologien vor, die für den Bereich Sicherheit und Verteidigung relevant sind. Die Agenda lässt stets ausreichend Zeit, um technische Details zu hinterfragen und ausführlich zu diskutieren.

Unsere Community- und Netzwerkformate bieten die ideale Plattform, um sich in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten zu verbinden. Ob beim ungezwungenen Stammtisch, bei der Präsentation neuer Lösungen durch unsere Mitgliedsfirmen oder beim Erfahrungsaustausch der Nachwuchskräfte – hier fördern wir den direkten Austausch und den Aufbau wertvoller Kontakte im Bereich der digitalen Verteidigung.

MITTAGSFOREN

Unsere Mittagsforen geben den Mitgliedsfirmen der AFCEA die exklusive Möglichkeit, sich und ihre innovativen Lösungen vorzustellen. Bei diesem Format steht die Präsentation konkreter Ansätze und Produkte im Mittelpunkt. Teilnehmer erfahren aus erster Hand, welche wegweisenden Technologien unsere Mitgliedsfirmen für die Bundeswehr entwickeln.

AFCEA STAMMTISCHE

Unser „AFCEA Stammtisch“ ist das Format mit der geringsten Hürde. Hier trifft man sich in ungezwungener Atmosphäre, um sein Netzwerk bei spannenden Themendiskussionen weiter auszubauen und in lockere Gespräche über die aktuellen Entwicklungen der militärischen Digitalisierung einzutauchen.

HALBJAHRESTREFFEN EMERGING LEADERS (U40)

Beim Halbjahrestreffen kommen unsere Mitglieder bis 40 Jahre zusammen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen. Dieses Format bietet der nächsten Generation von Führungskräften und Experten eine Plattform für den gemeinsamen Dialog. Eine tolle Gelegenheit, sich über persönliche Erfahrungen und Perspektiven bei der Gestaltung der digitalen Zukunft der Bundeswehr auszutauschen.

DIE ZENTRALE IT-MESSE FÜR DEN VERTEIDIGUNGS- UND SICHERHEITSBEREICH

DIE AFCEA FACHAUSSTELLUNG IST DIE GRÖSSTE VERANSTALTUNG IM JAHRESPROGRAMM UNSERES GEMEINNÜTZIGEN VEREINS.

Alljährlich trifft sich dort die IT-Community der Bundeswehr im Bereich Führungsunterstützung, Nachrichtengewinnung und Aufklärung, GIS, IT-Sicherheit, Simulation, Ausbildung, Logistik und SASPF im World Conference Center Bonn (WCCB). Auch immer mehr Unternehmen, Organisationen und Amtsvertreter aus dem Bereich der Inneren und Öffentlichen Sicherheit besuchen die Fachausstellung. Erstmalig 1986 durchgeführt, gehört die AFCEA Fachausstellung mit rund 280 Ausstellern und über 6.000 Teilnehmern zu den wichtigsten IT-Messen Deutschlands.







DIE AFCEA FACHAUSSTELLUNG 2025 ENTHIELT NEUE, TRADITIONELLE UND BEKANNTE ELEMENTE UND ZEIGT DAS BREITE SPEKTRUM DER VERANSTALTUNG:

- Ausstellung auf acht Ausstellungsflächen
- Industrievorträge von Firmen und Fachvorträge von Organisationen zu verschiedenen BOS-relevanten Themen
- Symposium zu aktuellen militärpolitischen Brennpunktthemen
- Get-together am Abend des ersten Messetages bietet bei Speisen und Getränken die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen, Geschäftsbeziehungen zu festigen und ein erfolgreiches Networking zu betreiben.
- Inhaltlich-methodischer Workshop mit Teilnehmenden aus dem Bundeswehrumfeld zu verschiedenen sicherheitsrelevanten Themen
- DigitalDefenceDebate, eine Podiumsdiskussion mit ranghohen Teilnehmern. Das von den Emerging Leaders AFCEA Bonn e.V. geschaffene Veranstaltungsformat ist auch virtuell zugänglich. Es spricht auch Personen außerhalb der „Verteidigungsbubble" an, z.B. Vertreter und Vertreterinnen aus Startups, Venture Capital und junge Sicherheitspolitiker und Sicherheitspolitikerinnen.
- Zwei parallele Panels von kurzen Industrievorträgen der Aussteller, ferner auch die Präsentation von Startups (Pitch Session) durch die Emerging Leaders AFCEA Bonn e. V.
- Sonderausstellungsfläche für Startups zu vergünstigten Ausstellungs-Konditionen. Die ausgewählten jungen Unternehmen dürfen ihre innovativen Konzepte, Produkte und Dienstleistungen den Besuchern darstellen. Zudem wird eine Startup-Pitch Session durchgeführt.
- Ergänzung der Fachausstellung durch ein Recruiting Element, organisiert in Kooperation mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr Köln.
- Liveberichterstattung von der AFCEA Fachausstellung
- Cateringbereich auf der Rheinebene
- Digitale Werbemöglichkeiten für Aussteller
- Die „eKompetenzmatrix" zur Orientierung der Besucher zu den vielfältigen Angeboten der Aussteller – zur Verfügung gestellt als datenbankbasierte, komfortable Webanwendung von der AFCEA-Mitgliedsfirma CGI.
- Informative MesseApp, zur Verfügung gestellt durch unsere Mitgliedsfirma Capgemini.
- Gemeinsam mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr konnten im Rahmen des neuen Recruitingelements Mitgliedsfirmen von AFCEA und die Aussteller der Fachausstellung offene Stellen anbieten. Zudem gab es Vorträge zur Marktsituation und Besuchern der AFCEA Fachausstellung wurden niedrigschwellige Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit potenziellen Arbeitgebern angeboten.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH – AFCEA BLEIBT



„Der Krieg in der Ukraine tobt weiter, im Nahen Osten kehrt kein Friede ein, ein Machtwechsel in Syrien mit all den Ungewissheiten über die Zukunft des Landes, aber auch Spannungen in Fernost wie die China-Taiwan-Frage oder Nordkoreas Rüstungsprogramm, und nicht zu vergessen die Unruhen in verschiedenen Ländern Afrikas – all das unterstreicht die Wichtigkeit der eigenen Wehrhaftigkeit und Krisenvorsorge in einer sich sehr schnell wandelnden Weltlage. Dazu ist eine abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Regierung, Industrie, Forschung und Bildungseinrichtungen unerlässlich, um die unterschiedlichen Themenfelder zusammenzubringen, Chancen zu identifizieren und Potenziale zu heben.

Dies erfordert erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung, Bildung, Infrastruktur und vieles mehr, um die nationale Souveränität im Zeitalter neuer sicherheitspolitischer Herausforderungen und disruptiver IT-Technologien in allen Dimensionen, einschließlich des Weltraums zu stärken und gleichzeitig globale Herausforderungen anzugehen. Hierzu bringt die AFCEA Fachausstellung im World Conference Center Bonn (WCCB) Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Industrie, Wissenschaft und Bildungseinrichtungen zusammen.

AFCEA Bonn e. V. als neutrales, nationales Netzwerk zum Austausch über Themen der Informations- und Kommunikationstechnik bietet mit der AFCEA Fachausstellung als Treffpunkt der IT-Community Bundeswehr und Firmen und Organisationen aus dem Bereich Sicherheit im WCCB weiterhin die gewohnt informative Plattform für „IT zum Anfassen". Die AFCEA Fachausstellung bietet ideale Möglichkeiten, Beratungs- und Verkaufsgespräche zu führen, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen, innovative Ideen zu präsentieren, Bekanntheitsgrad der eigenen Firma zu steigern, Business to Business Geschäftsbeziehungen auszubauen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Nirgendwo sonst trifft man auf eine so große Anzahl an Fachpublikum sowie Firmen und Organisationen aus dem Bereich der öffentlichen und privaten Sicherheitsaufgaben."

Wolfgang Quirin, Oberst a.D., Leiter AFCEA Fachausstellung, zur Veranstaltung 2025





Mission: combat ready!

The highest data rates and the best resilience VHF tactical communication

F@STNET HD TRC 9315 | 50W VEHICLE STATION

thalesgroup.com

THALES
Building a future we can all trust

Earth/Sky Föderation

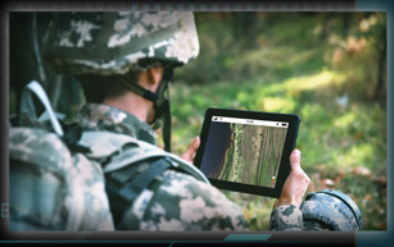
mit

rasdaman
raster data manager



Interoperable Datenverfügbarkeit für GEOINT im NATO Federated Mission Networking

Nahtloser Informationsfluß von Big Geo Data



+ jede Daten-Anfrage und -Fusion, jederzeit
+ intuitiv für Menschen, effektiv für Tools
+ einheitlicher, föderierter Datenraum
+ automatisierte Daten-Homogenisierung auf Basis offener Standards
+ ausgereift, langjährig eingesetzt in zivilen Petabyte-Föderationen

Struktu



Jederze
zeitliche
Dateien
– flexibe
interope
Von der

Vollständige Interoperabilität

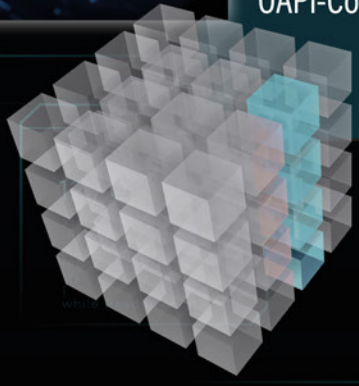


IRIS2-kompatibel; offizielle OGC Referenz-Implementierung für WCS und WMTS; einzige INSPIRE Good Practice für Rasterdaten; viele weitere APIs, u.a. WCPS, WMS, OAPI-Coverages, openEO.

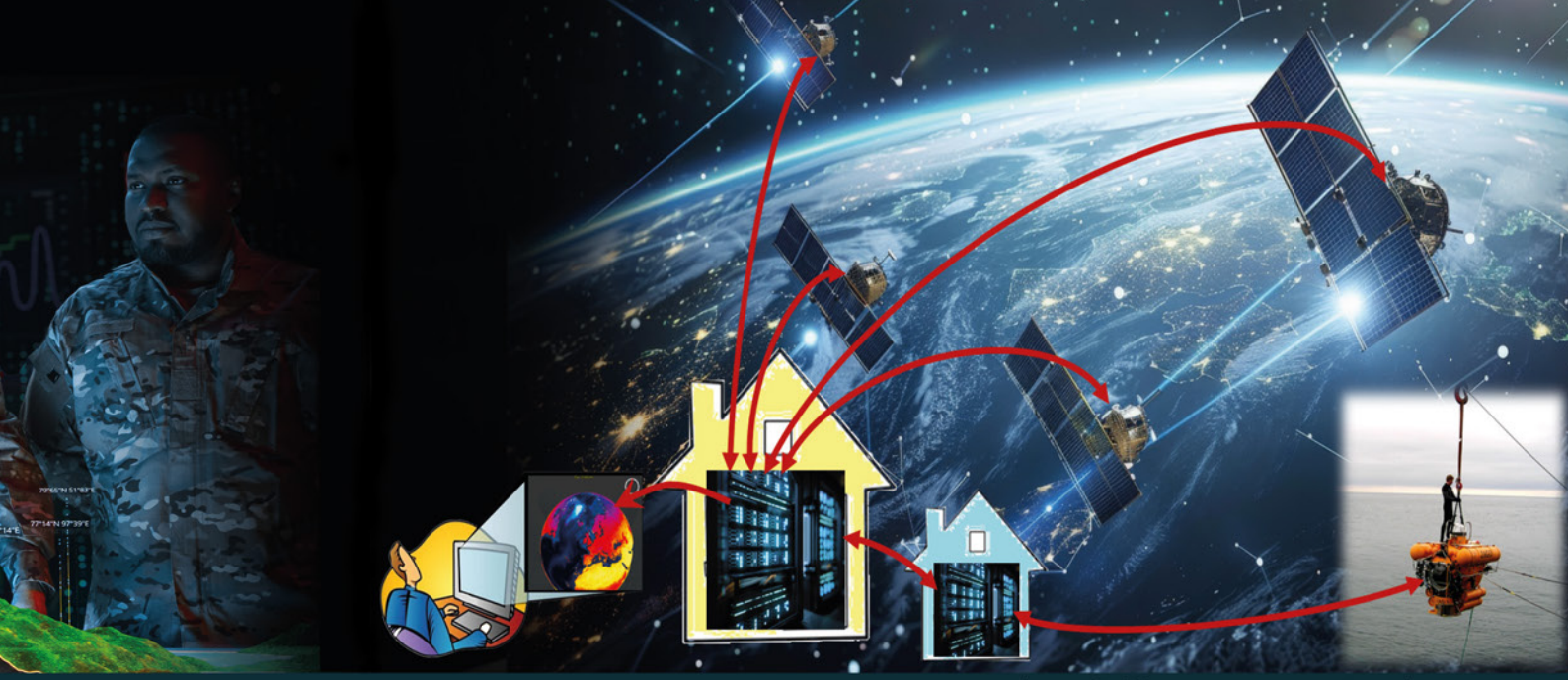
Ohn



Belie
Föde
nisse
spezi
che. /



One Big Da



Vollständig „Made in Germany“.

rasdaman GmbH
28759 Bremen/Germany
contact@rasdaman.com
https://rasdaman.com

AI-Cubes & SpaceCubes

riertes Big Geo Data Management

it aktuelles Lagebild; intuitive raum-
e Datenwürfel statt Millionen von
, für hochqualitatives Management
el, skalierbar, Echtzeit-Performance,
erabel, automatisch gepflegt.
n Erfindern der Datenwürfel-Dienste.



Cloud/Edge-Integration mit verteilter Datenfusion

Die SpaceCubes-Föderation aus autonomen Datenzentren, Drohnen, Satelliten, etc. liefert Echtzeit-Antworten – egal, wo die Daten liegen und wie sie verteilt sind. Für beliebige Anfragen und mit automatischer Homogenisierung.

e Codierung

bige Analysen über die gesamte
ration sind ohne Programmierkennt-
e (Python etc.) möglich. Mithilfe einer
ell trainierten KI in natürlicher Spra-
Auch in deutsch.



KI-Integration

Beliebige Modelle sind via AI-Cubes mit Datenwürfeln integrierbar.
Derzeit entwickeln wir dazu “Sicherheitsgurte”: Anwendung von Modellen nur auf Gebieten in Raum und Zeit, wo sie zuverlässig sind.

ata Space

19%

THEMEN PLATZIEREN UND KOMPETENT DISKUTIEREN

Der Industriebeirat (IBR) mit seinem Leiter und Sprecher Marc Akkermann wird durch die korporativen Mitgliedsfirmen von AFCEA Bonn e.V. gebildet. Jedes korporative AFCEA-Mitglied kann einen Vertreter in den IBR entsenden. Der Beirat als direkter Ansprechpartner aus der Industrie bündelt die Meinungsbilder der Unternehmen und nimmt aktiv Einfluss auf die Themengestaltung der AFCEA-Veranstaltungen. Dazu schlägt er Themen für das Jahresprogramm des Programmbeirats vor.

Zudem koordiniert der IBR gemeinsam mit dem Büro von AFCEA Bonn e. V. Termine für die Mittagsforen (s. Seite 20/21) und platziert Veranstaltervorschläge.

Der IBR ist mit seinen beiden gewählten Sprechern (zweiter Sprecher ist Nils Merkle) im AFCEA-Vorstand auf beratender Ebene tätig. Er agiert damit als tragende Säule des Anwenderforums, sichert die Ausgewogenheit der AFCEA und damit den Erfolg beim Kunden.



Wo die nationale Sicherheit geschützt werden muss, steht secunet bereit.
Als IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland sind wir Lösungslieferant für Multi-Level-Security und hochsichere Verschlüsselungstechnik.

secunet.com protecting digital infrastructures

secunet







WAS GENAU IST DIESER IBR?

Neben Einzelpersonen können auch juristische Personen (also Unternehmen) als sogenannte korporative Mitglieder von AFCEA Bonn e. V. beitreten. Unsere Mitgliedsfirmen sind eine wesentliche Säule der Vereinsarbeit. Zum einen gestalten sie aktiv die Inhalte und Themen mit und zum anderen gehören sie als integraler Bestandteil in den Dialog zwischen Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie den wir als AFCEA Bonn e.V. fördern wollen und müssen.

Unternehmensinteressen sind zum Teil sehr individuell und es braucht den Raum, diese Interessen an einen Tisch zu bringen, den gemeinsamen Nenner zu finden und diesen dann „gebündelt" in den Vereinsvorstand zu tragen. Der Industriebeirat (IBR) bietet diesen Raum für unsere Mitgliedsfirmen und agiert als deren Sprachrohr in den Vorstand.

Unter anderem kümmern wir uns im IBR um …

- … Einbringen der Firmeninteressen bei der Gestaltung des Jahresprogramms
- … Koordination bei Firmenbeiträgen für Veranstaltungen
- … Unterstützung bei Planung und Durchführung von jedweden Formaten
- … Definition von Meilensteinen auf dem Weg zum Erreichen des Vereinsziels
- … Impulse zur Weiterentwicklung des Vereins

Dazu können Mitgliedsfirmen bis zu zwei Vertreterinnen und Vertreter in den IBR entsenden.

SEIT JUNI 2025 EIN NEUES FÜHRUNGSTEAM

Nach der Vorstandswahl am 4. Juni 2025 hat der Industriebeirat einen neuen Leiter und einen neuen Stellvertreter.



Marc Akkermann hat die letzten vier Jahre bereits als stellvertretender Leiter des Industriebeirats und „Vorstand Industrie" das Gremium mitgestaltet. Mit der Wahl zum Vertreter des Vereinsvorsitzenden und Leiter Industriebeirat hat er nun die Verantwortung für diesen Bereich übernommen.



Nils Merkle wurde neu in den Vorstand gewählt und wird nun als „Vorstand Industrie" und stellvertretender Leiter des Industriebeirats gemeinsam mit Marc die Stimmen der korporativen Mitglieder des Vereins bündeln und im Verein vertreten.

BEWÄHRTES BEIBEHALTEN UND INNOVATION VORANBRINGEN

Für die nächsten Monate und Jahre haben Nils und Marc sich ambitionierte Ziele gesetzt.

Digitale Zusammenarbeit: „Wer Wasser predigt, sollte auch Wasser trinken!" gilt auch für Digitalisierung. Daher ist es ein unmittelbares Ziel, die Arbeit im Industriebeirat auch auf digitale Beine zu stellen. Statt E-Mails wollen wir in einem Mitgliederbereich zur Kollaboration auf der Webseite Inhalte teilen, den Austausch fördern, die Mitglieder des IBR informieren und Möglichkeiten zum Einbringen in Veranstaltungen und das Jahresprogramm aufzeigen.

Mitgestaltung: Als Sprachrohr der Industrie verstehen die beiden ihr Mandat als Auftrag, die Interessen der Industrie im Vorstand des Vereins und bei der Gestaltung des Programms noch zielgerichteter einzubringen. Bei der Besetzung von Panels und der Vergabe von Vortrags-Slots auf Veranstaltungen sollten diejenigen vorrangig berücksichtigt werden, die sich auch aktiv in den Verein einbringen. Zudem ist eine ausgewogene Verteilung von „Slots" und Augenhöhe in den Diskussionen dazu notwendig.

Arbeitsmuskel: Auch wenn das Wort Beirat etwas anderes vermuten lässt, verbirgt sich hinter dem Namen des Gremiums mehr als nur der Auftrag „Beratung". Der Industriebeirat ist ein Arbeitsmuskel von AFCEA Bonn e.V. der sich aktiv einbringt, Verantwortung übernimmt und Initiative ermöglicht, aber auch fordert.



DIE MEHRWERTE EINES ENGAGEMENTS IM INDUSTRIEBEIRAT

Aktuell sind 36 Mitgliedsfirmen mit über 50 Personen im IBR aktiv. Zusätzliche Mitglieder sind jederzeit gerne gesehen. Über die Mitarbeit im Industriebeirat erhalten Firmenvertrer:innen die Möglichkeit, das Jahresthema der AFCEA mitzugestalten, an der sich die verschiedenen Fachveranstaltungen, die der Verein ausrichtet, orientieren. Weiter können sie die Themen und Fachexperten als Programmpunkt, Sprecher:in oder Podiumsdiskussionsteilnehmer:in auf den Veranstaltungen des Vereins positionieren, die ihren Arbeitgeber bewegen.

Der Industriebeirat trifft sich in der Regel einmal im Quartal physisch bei einer der Mitgliedsfirmen. Eine remote-Teilnahme an den Meetings ist ebenfalls möglich. Weiter erhalten Mitglieder des Industriebeirats Zugang zu einer internen Webseite, auf der die aktuellen Themen des Gremiums zu finden sind.

WENIG AUFWAND – GROSSE WIRKUNG

Unterm Strich stehen überschaubare Aufwände, aber eine große Wirkung. In der globalen AFCEA Organisation ist das Bonner Chapter eines der größten mit einer spürbaren Außenwirkung. Keine Award-Ceremony der weltweit aktiven Mutter-Association kommt ohne Würdigung der Deutschen Tochter aus.

Um Teil der über 40-jährigen Erfolgsstory von AFCEA Bonn zu werden braucht es nicht viel: einen Antrag auf korporative Mitgliedschaft, eine E-Mail an industriebeirat@o365.afcea.de, ein paar gute Ansätze oder Ideen und etwas Zeit, um diese in dem Gremium zu besprechen.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



» Partnerschaftlich. *ZUKUNFTSORIENTIERT.*

Für eine digitale Verteidigung. «

Die CONET-Gruppe unterstützt als IT Full-Service Provider eine Vielzahl von Kunden im Defense-Markt (wie beispielsweise Bundeswehr, BWI und viele weitere) zuverlässig auf dem Weg in die digitalisierte Zukunft. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Bonn und weiteren Standorten in Deutschland, Österreich, in der Schweiz sowie in Kroatien ist maßgeblich an wichtigen Entwicklungs- und Transformationsprozessen in der Informationstechnologie des Verteidigungssektors beteiligt.

Die Verbesserung der Führungsfähigkeit gehört zu den zentralen Herausforderungen der heutigen Verteidigung. Dies gilt nicht erst seit der vielzitierten Zeitenwende. Die stetige Verbesserung, Anpassung und Nutzung neuer Technologien und Möglichkeiten ist eine fortlaufende, übergreifende Aufgabe, die im Kontext der aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen von entscheidender Bedeutung ist.

Mit starker Branchenexpertise aus mehr als 35 Jahren IT-Erfahrung investieren wir gezielt in Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz, Cloud und Cyber, um innovative Projektansätze zu entwickeln und einen Beitrag zur digitalen Verteidigung zu leisten.

www.conet.de

NEXT GENERATION AFCEA: KONTAKTE, KOMPETENZ, KARRIERE



Die Emerging Leaders AFCEA Bonn e. V. (ELA) sind die junge Generation von AFCEA Bonn e. V.: Mitgliedern bis 40 Jahre bieten wir eine Plattform zum Aufbau des beruflichen Netzwerks und zum fachlichen Austausch und leisten dadurch auch einen Beitrag zur Modernisierung, Digitalisierung und Souveränität von Bundeswehr und Sicherheitsbehörden.

Unser Ziel ist es, neue Ideen in der Sicherheits- und Verteidigungsbranche voranzutreiben und dadurch Sicherheit durch Innovation zu schaffen. Dazu bringen wir interessierte Personen aus Bundeswehr, Industrie, Forschung und Verbänden zusammen.

Junge Fach- oder Führungskräfte knüpfen bei den ELA wertvolle Kontakte, konzipieren eigene Veranstaltungen, unterstützen etablierte Veranstaltungen von AFCEA Bonn e. V. und entwickeln Führungskompetenz. Die dynamische Gemeinschaft bereichert Karrieren, erweitert den Horizont und das Netzwerk.

INTERESSIERT?

Dann melde dich unter ela@afcea.de bei uns.

WIR FREUEN UNS, WENN DU DICH MIT DEINEN FÄHIGKEITEN UND THEMEN BEI DEN EMERGING LEADERS DES AFCEA BONN E.V. EINBRINGEN WILLST.





IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT: VERNETZEN, GESTALTEN, BEGEISTERN

Als langjähriges Mitglied der Emerging Leader (ELA) des AFCEA Bonn e.V. und Gestalterin innovativer Formate – unter anderem für die AFCEA Fachausstellung – erfüllt es mich mit großer Freude und Stolz, nun als Vorsitzende der ELA aktiv an der Zukunft des Vereins mitwirken zu dürfen.

Gerade in einer Zeit, in der geopolitische Entwicklungen zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist es für mich ein besonderes Anliegen, junge Menschen für verteidigungspolitische Themen im IT-Umfeld zu begeistern.

Mein Ziel ist es, aus den Reihen der Bundeswehr, der Forschung und der Industrie neue Gesichter für die AFCEA Bonn e.V. zu begeistern, Brücken zu bauen und die Vernetzung nachhaltig zu stärken. Dabei liegt mir besonders am Herzen, Möglichkeiten für den Wissensaustausch zu schaffen und einen aktiven Beitrag zu AFCEA-Veranstaltungen zu leisten.

Ich möchte gemeinsam mit unseren bereits ca. 250 Emerging Leadern neue Impulse setzen und frische Ideen einbringen – sei es in der Gestaltung innovativer Formate, durch inspirierende Veranstaltungen oder durch die Förderung von Netzwerken, die den interdisziplinären Austausch ermöglichen.

So schaffen wir gemeinsam ein lebendiges, zukunftsorientiertes Umfeld, das Vielfalt, Innovation und konstruktiven Dialog fördert – für die AFCEA und für alle, die sich für die sichere, vernetzte Zukunft engagieren.

Anna Lena Hohmann, Vorstand
Emerging Leaders AFCEA Bonn e.V.

Hewlett Packard
Enterprise



HPE Edgeline
EL8000

Das HPE Edgeline EL8000 Converged Edge System ermöglicht Hochleistungsrechenleistung direkt am Netzwerkrand, dort, wo große Datenmengen erzeugt werden, aber bisher nur begrenzte Rechenkapazitäten für schnelle Analysen zur Verfügung standen.

Visit **HPE.com/networking**

UNSER ZIEL: NACHWUCHS FÖRDERN

Eines der Ziele von AFCEA Bonn e.V. ist es, Nachwuchs zu fördern und Bildung zu vermitteln. Darum haben wir verschiedene Programme aufgesetzt, die junge Menschen an IT und Technik heranführen und sie für die Verteidigungs- und Sicherheitsbranche interessieren sollen.



UNBEZAHLBAR WERTVOLL: UNSER MENTORING-PROGRAMM

Mit dem 2021 ins Leben gerufenen Mentoring-Programm von AFCEA Bonn e.V. möchten wir jungen Führungskräften und aufstrebenden Talenten („Emerging Leaders") eine besondere Möglichkeit bieten, ihre berufliche und persönliche Entwicklung nachhaltig voranzutreiben. Seit dem Start des Programms haben zahlreiche ausgewählte Persönlichkeiten aus Bundeswehr, Sicherheitsbehörden, Verwaltung, Wissenschaft und Industrie ihr Wissen und Erfahrungen eingebracht und die Mentees mit spannenden Einblicken, wertvollen Kontakten und individuellen Ratschlägen unterstützt.

Das Programm erstreckt sich jeweils über ein Jahr und gibt den Mentees die Möglichkeit, sich in Begleitung intensiv mit der eigenen beruflichen Situation auseinanderzusetzen und in den regelmäßigen persönlichen Gesprächen mit dem Mentor / der Mentorin Orientierung zu finden und ihre Methodenkompetenz zu vertiefen. Die Aufnahme in das Programm erfolgt über ein Bewerbungsverfahren, welches zu Beginn jeden Jahres startet. Ein zentrales Merkmal des AFCEA-Mentoring-Programms ist der Austausch über Organisationsgrenzen hinweg: Mentor/Mentorin sowie Mentee gehören bewusst unterschiedlichen Organisationen an: so werden Soldatinnen und Soldaten







von erfahrenen Führungskräften aus der Industrie gecoacht – umgekehrt begleiten versierte Offiziere die aufstrebenden zivilwirtschaftlichen Nachwuchskräfte. Dieses Konzept fördert nicht nur das Verständnis für andere Organisations- und Unternehmenskulturen, sondern eröffnet neue Perspektiven, innovative Lösungsansätze und eine breitere Vernetzung.

Der Rückblick auf die bisherigen vier Jahre des Programms fällt durchweg positiv aus: Teilnehmende berichten, dass der enge Austausch mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor wertvolle Impulse gegeben und oft bei wichtigen, richtungsweisenden Entscheidungen für den weiteren beruflichen Weg geholfen hat. Wir freuen uns auf weitere Jahrgänge des Mentoring-Programms!

STUDIENPREIS FÜR AUSGEZEICHNETE LEISTUNGEN

AFCEA Bonn e. V. verleiht seit 2008 jährlich einen Studienpreis für herausragende Abschlussarbeiten an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf den Gebieten Angewandte Informatik, Nachrichten- und Radartechnik sowie Automatisierungstechnik und Robotik. Aus den eingereichten Master- und Bachelorarbeiten wählt eine hochkarätig besetzte Jury in einem umfangreichen Bewertungsprozess die Preisträger aus, die sich ein Preisgeld von insgesamt 20.000 € teilen.

Mit dem Studienpreis konnten wir schon viele außergewöhnliche Preisträgerinnen und Preisträger fördern und Wertschätzung für ihre Leistungen entgegenbringen.

Computacenter

EINSATZFÄHIG.
SOFORT.

Vertrauen Sie auf jahrzehntelange Erfahrung und Umsetzungsstärke für effiziente und sichere IT-Arbeitsplatzlösungen.

Computacenter:
Ihr Partner für IT-Services & Logistik.



SCHULFÖRDERUNG –
EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Seit vielen Jahren unterstützt AFCEA Bonn e. V. satzungsgemäß Schulen in der Rheinschiene und in besonderen Fällen darüber hinaus.

Dabei verfolgen wir drei Ziele:

1. Interesse bei jungen Menschen für die MINT-Fächer wecken
2. Schulen in diesen Bereichen moderner ausstatten und
3. unmittelbaren Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und AFCEA Bonn e. V. herstellen.

Die ersten beiden Ziele sind über all die Jahre erreicht worden, das dritte Ziel in den letzten Jahren ergänzend. Seit die geförderten Schulen mit einer Exkursion die AFCEA Fachausstellung besuchen und dort geführt und betreut werden, ist die Schulförderung noch unmittelbarer an die Schülerinnen und Schüler herangerückt.

Die AFCEA Schulförderung setzt ein Konzept der ausgewählten Schulen voraus, wie sie mit den überreichten Mitteln umgehen. Dabei kommt es darauf an, dass die geförderte Ausstattung langfristig und unmittelbar den Kindern zugutekommt.

Durch den jährlich stattfindenden Auswahlprozess sollen einerseits Schulen gefördert werden, die sich besonders für eine Förderung interessieren und deren Konzept den AFCEA Kriterien entspricht; andererseits können dadurch auch in mehrjährigen Förderungen größere Vorhaben realisiert werden.

Insgesamt stellt die AFCEA Schulförderung einen unmittelbaren Kontakt zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern und AFCEA Bonn e. V. selbst her.





GEZIELTE WEITERBILDUNG – UNSER STIPENDIUM

Die im Februar 2022 verkündete sicherheitspolitische Zeitenwende leitete zugleich eine Zeitenwende der Digitalisierung in der Bundeswehr ein. Daraus leiteten sich Themenfelder ab, mit welchen sich AFCEA Bonn e.V. in den vergangenen Jahren intensiv beschäftigt hat: So beispielweise die Ausrüstung der Bundeswehr, der Umgang und die Einführung von neuen und teilweise disruptiven Technologien und die beschleunigte Entwicklung von IT-getriebenen Fähigkeiten. Die Anforderungen an die Fachlichkeit des eingesetzten Personals steigen dementsprechend in diesen Themengebieten.

Dementsprechend haben AFCEA Bonn e.V. und die Carl-Cranz-Gesellschaft e.V. (kurz CCG) 2024 gemeinsam ein Stipendium ins Leben gerufen und 2025 erstmals an drei Bewerber vergeben. Die CCG ist die führende technisch ausgerichtete Weiterbildungsorganisation Deutschlands im Bereich der Sicherheit und Verteidigung.

Das Stipendium gibt interessierten Bewerbern die Möglichkeit, an einem Seminar ihrer Wahl der CCG teilzunehmen. Hierdurch entsteht eine Win-Win-Situation: Die Stipendiaten können ihr Fachwissen im Bereich der Sicherheit und Verteidigung vertiefen und neue Kontakte knüpfen. Zusätzlich steigert das Stipendium den Fachaustausch und aktiviert potenziellen Nachwuchs für beide Vereine, die Bundeswehr sowie die Branche der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie.

Das Stipendium setzt eine Bewerbung mittels eines Motivationsschreibens zu einem vorab einheitlich veröffentlichten Thema voraus. Das Interesse im ersten Jahr war bereits sehr groß.



msg Defense & Aerospace

Verteidigung. Vertrauen. Verantwortung.
Innovation durch Leidenschaft.

Seit dem 1. Januar 2025 bündelt msg mit der neuen Geschäftseinheit Defense & Aerospace ihre Kompetenzen für Streitkräfte, Behörden und Industrie. Unsere Schwerpunkte: Cyber Security, Maritime & Army Support, ICT sowie Air, Space & MDO. Als verlässlicher IT-Partner und Trusted Advisor leisten wir so einen konkreten Beitrag zur digitalen Souveränität und Verteidigungsfähigkeit Deutschlands und Europas.

DABEISEIN. MITMACHEN. PROFITIEREN.

AFCEA Bonn e. V. ist ein gemeinnütziger, sehr aktiver, dynamischer Verein und wird vom Dachverband AFCEA International seit 2008 regelmäßig als „Model Chapter of the year" ausgezeichnet.

Nutzen auch Sie die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem renommierten Zusammenschluss, zum Beispiel:

- Wissenssteigerung im beruflichen Interesse
- Know-how-Transfer zwischen Anwendern und Entwicklern
- Synergien durch Fachkontakte zwischen Entwicklern und Produzenten
- kostenlose Teilnahme an den Fachveranstaltungen
- kostenloser Bezug der Zeitschrift SIGNAL
- Besuche von Veranstaltungen ausländischer Chapter zu günstigen Reisekonditionen
- Mitgestaltung der Vereinsaktivitäten

Wie andere Chapter bietet auch AFCEA Bonn e. V. für Mitglieder und Interessierte bis zum Alter von 40 Jahren eigene Aktivitäten. Zielgruppen sind junge Soldaten und zivile Mitarbeiter, die nach dem Studium im







IT-Umfeld tätig sind, Studierende und junge Fach- und Führungskräfte aus Bundeswehr, Industrie und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Im Bonner Verein bringen sich die Emerging Leaders mit einem eigenen Arbeitskreis ein.

Eine Mitgliedschaft bei den Emerging Leaders eröffnet vielfältige Möglichkeiten:

- hochrangige Kontakte zu Behörden und Firmen
- lehrreiche Informationsveranstaltungen
- Erfahrungsaustausch, auch international
- Kontakte für Berufseinstieg und Karriere
- interessante Exkursionen
- kooperative Arbeitskreise

SIE HABEN DIE WAHL

Es gibt zwei Varianten der Mitgliedschaft beim AFCEA Bonn e. V.: die persönliche **Mitgliedschaft als Einzelperson** oder die sogenannte **„kooperative Mitgliedschaft"**. Dabei kann die Teilnahme als Vertreter eines korporativen Mitglieds erfolgen. Korporative sind juristische Personen (Firmen und Körperschaften), die, je nach gewähltem Status, eine Anzahl ihrer Mitarbeiter zur Teilnahme an AFCEA Bonn e. V. benennen.

*Aufnahmeantrag- persönliche Mitgliedschaft"**

*Aufnahmeantrag – korporative Mitgliedschaft**

**Der in der Beitragsordnung festgelegte Mitgliedsbeitrag ist nach gewählter Dauer gestaffelt und sieht Ermäßigungen für Studierende sowie Angehörige von Bundeswehr/Behörden vor.*

MATERNA

Treffen Sie uns am Stand S52.

Menschen, Maschinen, Mechanismen

Digitalisierung als Basis einer handlungsfähigen Bundeswehr

- VS-NfD-fähige Routenplanung für den Operationsplan Deutschland
- Offene Betriebsplattformen im Kontext Software Defined Defence
- Cybersicherheit im Kontext Software Defined Defence

Weitere Infos: **www.materna.de/bw**



UNSERE MITGLIEDSFIRMEN

accenture
ACP
adesso
cyberagentur
AIRBUS
bwconsulting
BWI
CAE
Capgemini
carmenta
CYBERARK The Identity Security Company
dainox
data respons
Data-Warehouse GmbH
DATAGROUP
DIEHL Defence
digitalDefense protect your business
DXC TECHNOLOGY
DND Digital
ecos we connect IT | we protect IT
esri Deutschland
EVIDEN
(expleo)
EXPLOIT LABS
EY Building a better working world
HENSOLDT Detect and Protect.
Hewlett Packard Enterprise
HEXAGON
HITACHI Inspire the Next


Alfabet
a Bizzdesign company
aws
ATIS UHER
bechtle
best
SYSTEME GMBH
blackned
cassini
GUIDING AHEAD
CGI
cisco
Computacenter
CONET
CORDSEN ENGINEERING
DATUS
creating solutions
MAKING AN IMPACT THAT MATTERS
DETECON
CONSULTING
DEUTOR
Cyber Security Solutions GmbH
DIAMOND
the fiber meeting
EGL
Elbit Systems
Deutschland
ELTGROUP
DEUTSCHLAND
ELP
Empolis
ERICSSON
FORTINET
FREQUENTIS
GBS
genua.
griffity
defense
Helsing


iABG


LENHARDT
WORLDWIDE | TESTING | CERTIFICATION


IBM


iesy


ihse.


knürr
World of control rooms


KPMG


LEONARDO


LINOVA
SOFTWARE GMBH


LOGIC INSTRUMENT


MOTOROLA
SOLUTIONS


msg
systems


NetApp


Creating safety.
With passion.
NewTec


OHB


PNL TECHNOLOGY GMBH


pwc


Q


ProSoft
SECURE/MANAGE/OPTIMISE IT


QGROUP
GMBH


ROHDE&SCHWARZ


rola
SECURITY SOLUTIONS


Rosenberger


rrbone


RUAG


SAP


SCIENGINES
massively parallel computing


seclous
Simply Secure!


secunet


secusmart


sopra steria
CONSULTING


STEEP
THIS WAY UP


SVA


SYSTEMATIC


systerra
computer


VuWall


WALARIS


Windhoff
Group


infodas
]init[
INTEGRATED SERVICES
itWatch GmbH
jambit
JK DEFENCE & SECURITY
Weltweit führende Lösungen für Militär und Polizei
GOV SAT
MATERNA
MHP A PORSCHE COMPANY
Microsoft
MITTLER REPORT
ML
OPENVAS
OPITZ CONSULTING
ORACLE
P3 BUSINESS AS UNUSUAL
Panasonic TOUGHPAD
PLATH
QUANTUM SYSTEMS
rasdaman raster data manager
requisimus
RIVADA SPACE NETWORKS
Rockwell Collins
roda RUGGED IT & ELECTRONICS
s|three
SAAB
ARIS
SailPoint
salesforce
SaltRock
servicenow
SES
SKD SE
SOLIFOS FIBER OPTIC SYSTEMS
SOMTXT UG
SOPHIST
TASSTA
THALES
top itservices
UNITE+ CONSULTING
valantic

IMPRESSIONEN AUS DEM VEREINSLEBEN







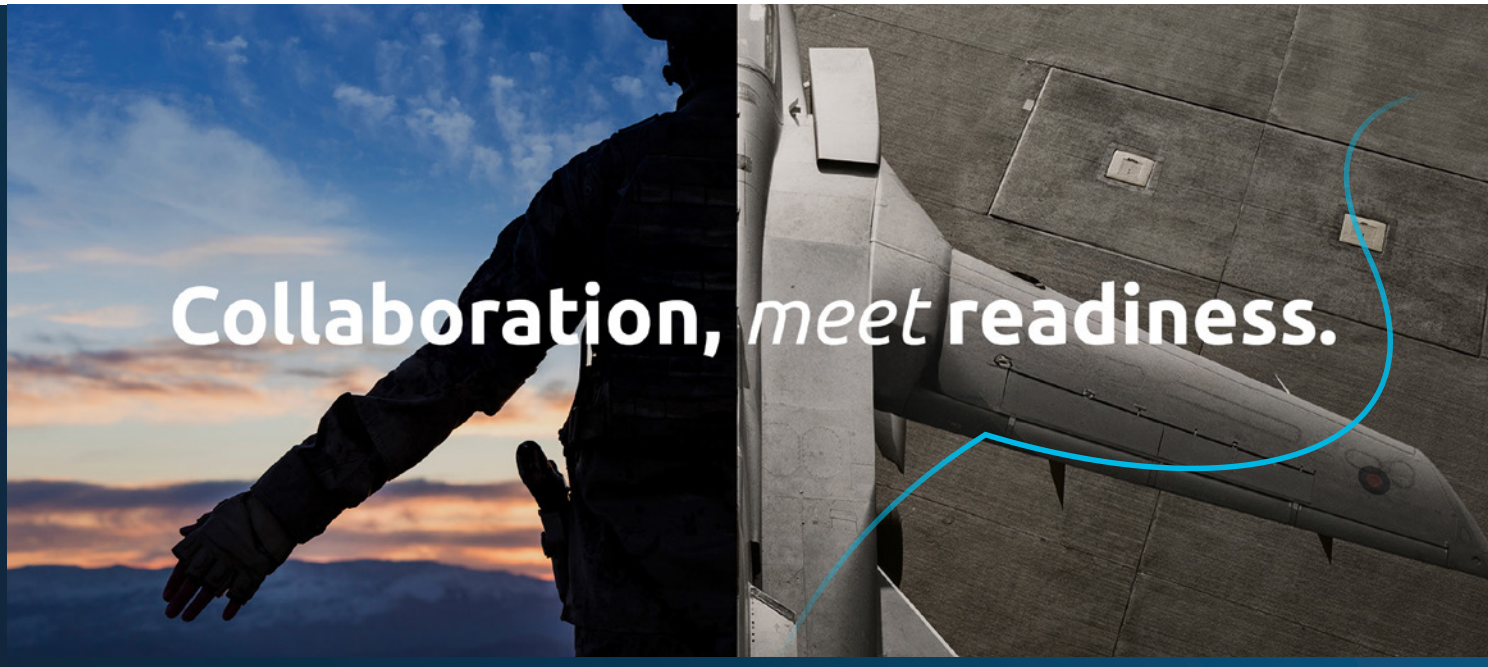






„Wir müssen die Verzahnung von Rüstung und IT vorantreiben. Eine engere Zusammenarbeit zwischen diesen Bereichen ist unerlässlich, um die notwendigen technologischen Fortschritte zu erzielen."

Ron Simon, Stv. Vorsitzender AFCEA Bonn e. V.



In unsicheren Zeiten müssen wir auf das vorbereitet sein, was vor uns liegt.
Capgemini kombiniert Innovation, Kollaboration und europäische Partnerschaften, um Ihre Handlungsfähigkeit zu stärken – auch in unvorhersehbaren Situationen.

Als Technologie- und Umsetzungspartner mit umfassender Strategie-, IT- und Ingenieur-Expertise sind wir ein bewährter Partner der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie in ganz Europa.

Mehr erfahren:

Capgemini

WIR DANKEN DEN ANZEIGENPARTNERN, ...

... dass sie mit ihrer Unterstützung zu dieser Broschüre beigetragen haben.

Microsoft

Microsoft für die nationale Sicherheit und Verteidigung

Resilienz, Cybersecurity und Innovation für Einsatz und Grundbetrieb von Streitkräften, Sicherheitsbehörden und Verteidigungsindustrie von heute und morgen.

Mehr erfahren!



www.microsoft.com/de-de/industry/defense-intelligence



Seit 17.885 Tagen gemeinsam im Einsatz

Deutschland macht sich verteidigungsbereit. Wir unterstützen Bundeswehr und NATO seit fast 50 Jahren mit verlässlichen Ergebnissen.

Von Beratung über Softwareentwicklung bis zu Managed Services – wir sorgen mit Ihnen für die **Führungsfähigkeit** in der Zeitenwende.

Besuchen Sie cgi.com/de/defence

CGI

SOUVERÄNE DIGITALE ZUKUNFT – MIT DER DEUTSCHEN TELEKOM

Sichern Sie sich volle Datenkontrolle, höchste Sicherheitsstandards und maximale Flexibilität mit den innovativen Cloud-Lösungen der Telekom. Alles aus einer Hand und nach höchsten deutschen und europäischen Sicherheitsstandards.

Ob Private, Public oder Sovereign Cloud – unsere skalierbare Infrastruktur aus deutschen Rechenzentren erfüllt alle Anforderungen an Datenschutz, Compliance und Nachhaltigkeit. Ideal für Unternehmen, Behörden und regulierte Branchen.

IHRE VORTEILE:

- Volle Datenhoheit
- Höchste Sicherheits- & Compliance-Standards
- Skalierbare Cloud-Services aus deutschen Hochsicherheitszentren
- Nachhaltige IT-Infrastruktur
- Zukunftssicher – bereit für KI & Innovation

Gestalten Sie Ihre digitale Transformation souverän und starten Sie vertrauensvoll in die digitale Zukunft – mit Telekom und T-Systems als Ihrem strategischen Infrastrukturpartner.

Jetzt informieren:



Connecting your world.

ES IST AN DER ZEIT ...

Werden Sie jetzt Teil unserer Gemeinschaft und nutzen Sie als Mitglied des AFCEA Bonn e. V. die vielfältigen Möglichkeiten zum Austausch.

Knüpfen Sie Kontakte, erweitern Sie Ihr Wissen und wirken Sie aktiv an der Umsetzung der digitalen Transformation der nationalen Sicherheitsarchitektur mit. Wir freuen uns auf Sie!

Geschäftsstelle AFCEA Bonn e. V.
Borsigallee 2
53125 Bonn

Fon: +49 228 925 82 52
Fax: +49 228 925 82 53
E-Mail: buero@afcea.de

www.afcea.de

AFCEA Bonn e.V.

JS DEUTSCHLAND • Concept: JS MEDIA TOOLS A/S • 127193 • www.jsdeutschland.de